

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08956058
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Marienberg, Stadt
<b>Anschrift</b>	Am Kaiserteich 3
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Marienberg * 854
<b>Bauwerksname</b>	Bergmagazin Marienberg

### Kurzcharakteristik

Ehemaliger Speicherbau; städtebaulich dominant, mit hohem Krüppelwalmdach und drei Reihen Hechtgaupen, von ortshistorischer und bergbauhistorischer Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

### Denkmaltext

Bergmagazin, im Auftrag des Marienberger Bergamtes 1806-1809 erbauter Speicherbau für die Lagerung von Korn für Notzeiten; der für Bergstädte des Erzgebirges charakteristische Bautyp (vgl. auch Annaberg und ehemals Johannegeorgenstadt) prägt auch hier eindrücklich, obwohl außerhalb des historischen Stadtkerns gelegen, durch seine Größe und Gestalt als Solitär das Ortsbild mit. Viergeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit großen flachbogigen Portalen an den Längsseiten, Ladeluke an der Schmalseite, zahlreiche liegende Fenster mit Sandsteingewänden, mehrstöckiges steiles Krüppelwalmdach mit drei Reihen Hechtgaupen. Gegenwärtig Kultureinrichtung mit Museum, Bibliothek und Café, diente das Gebäude bereits verschiedenen Funktionen, als Militärkammer, als Marienberger Fahrzeugfabrik (1923, Gebrüder Sattler, Ausführung Emil Schönherr) sowie als Obst- und Gemüselager (1961).

LfD/2015

<b>Datierung</b>	1806-1809 (Speicher)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08956058 B</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Ehemaliger Speicherbau; gegenwärtig Kultureinrichtung (mit Museum und Bibliothek)

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

